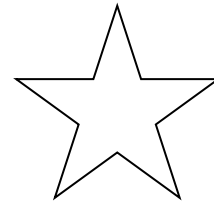




*Information der
Gemeinde
Habach*



Nr. 4

DEZEMBER

2014

Die Gemeinde bedankt sich bei.....

Informationen vom Habacher Dorfladen

Ideenwettbewerb für einen möglichen Spielplatz am Dorfladen

Räum- und Streudienst der Grundeigentümer

Abbrennen von Feuerwerkskörpern

Neujahrsanspielen

Ablezen des Wasserzählerstandes

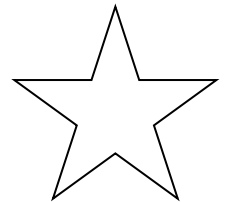
Zuschuss zur Förderung der musikalischen Ausbildung von Kindern

Terminverlegung der Altpapiersammlung im Februar

Altbayrischer Christkindlmarkt in Habach

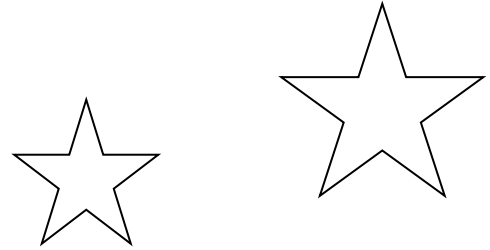
Vorankündigung! - wieder Faschingszug in Habach

Veranstaltungskalender



Advent.....

das ist das Dunkel, in dem ich überhaupt erst den Stern sehen und erkennen kann.



Advent.....

das ist die Gebrochenheit, aus der heraus ich eine Hoffnung auf -Heil- Sein bekommen kann.

Advent.....

das ist das Warten darauf, dass etwas geschieht.



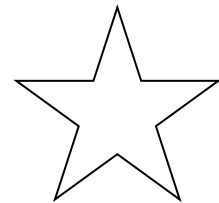
Advent.....

das ist die Sehnsucht nach dem ganz Anderen.

(Andrea Schwarz)

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit für das kommende Jahr 2015 wünscht Ihnen allen, auch im Namen der Gemeinderäte,

Michael Strobl
Michael Strobl
1. Bürgermeister



Die Gemeinde bedankt sich bei....

allen Organisatoren und Helfern, die wieder das St.-Martinsfest durchgeführt haben (Kindergarten, Mütterverein, Pfarrgemeinde, Feuerwehr),
den Lehrern der Habacher Schule und beim Personal des Habacher Kindergartens für die liebevolle und erzieherisch hochwertige Betreuung unserer Kinder,
Frau Christl Bauer, für die Hausmeistertätigkeiten in der Schule und im Rathaus,
dem gesamten Team der Mittagsbetreuung, für die gute, intensive und sicher nicht immer leichte Betreuung unserer Schulkinder,
Bernhard Neuner und Peter Schaloudek und beim Veteranenverein für den herausgeputzten Kriegerdenkmalplatz am Volkstrauertag,

Frau Lotte Neuner, für die Pflege des Ulrichbrunnens,
allen Anliegern, die z. B. entlang der Hauptstraße den Grünstreifen pflegen,
Pater Benedict, Pfarrer Seidel und den Vertretern der Kirche für die vertrauensvolle Zusammenarbeit,
den Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft für die Beratung der Habacher Bürger in allen Bereichen des öffentlichen Lebens und für die gute Zusammenarbeit,
der Sekretärin der Gemeinde für die Unterstützung des Bürgermeisters,
den Gemeindearbeitern für ihre oft mühevollen und bei jedem Wetter durchgeführte Arbeit,
den Gemeinderäten, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde,
allen ehrenamtlichen und freiwilligen Helfern, die im Hintergrund arbeiten,
allen Habacher Bürgerinnen und Bürgern, allen Vereinen und Organisationen, die durch ihre Mitarbeit dazu beigetragen haben, dass unsere Gemeinde ein lebendiges Dorf ist und bleibt.



Informationen vom Habacher Dorfladen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Kundinnen und Kunden des Habacher Dorfladens:
Dank unserer treuen Stammkunden und viele neu dazu gewonnenen Kunden, können wir auf ein gutes Jahr 2014 zurückblicken. Einen großen Anteil an unserem Erfolg hat natürlich unser **Verkaufsteam**, denen wir diese Zeilen widmen.
Wenn der neue Tag erwacht, **Claudia** das Licht anmacht. Wer sorgt steht's für volle Regale? Das ist **Maria**, keine Frage. **Michaela We.**, unser Wirbelwind, bedient jeden Kunden sehr geschwind. **Vicki** ist unsere Käsefachfrau, sie kennt jede Sorte sehr genau. Wenn **Sarah** einen leckeren Kaffee kocht, so manchem Gast das Herzerl pocht.
Franzi, unser süßes Küken, füllt gerne Ihre Einkaufstüten. Wer rollt die Knödel so wunderbar? Es ist die **Julia**, das ist doch klar. **Gloria** mit viel Charme und Herz, hat immer Zeit für einen kleinen Scherz.
Jeden Mittag gibt es einen warmen Gaumenschmaus, liebe **Michaela G.** das verdient Applaus.
Ulrike schenkt mit ihrer Eleganz unserem Dorfladen noch mehr Glanz. **Michaela Wi.** stets freundlich und fröhlich, ist unseren Kunden gerne behilflich.

Andrea hat so manche Kreatividee, kocht und bäckt echt guad, mei is des schee.

Unsere **Christine** fehlt uns sehr, die Lücke zu schließen, das wird schwer.

Für die Weihnachtseinkäufe gibt es wieder Vorbestell-Zettel. Sie liegen im Laden aus. Nutzen Sie diesen Service, um sich zum Fest mit allerlei Leckereien zu verwöhnen.

Wir bedanken uns vielmals bei Allen, die bei uns einkaufen.

Eine besinnliche Adventszeit wünscht das gesamte Team und freut sich auf ein baldiges Wiedersehen in Ihrem Dorfladen in Habach.

Die Ladenöffnungszeiten an Weihnachten und Silvester:

24.12. Heilig Abend: geöffnet bis 12 Uhr

31.12. Silvester: geöffnet bis 12 Uhr

Telefonische Bestellungen werden gerne entgegengenommen unter 08847/6956156.



Ideenwettbewerb für einen möglichen Spielplatz am Dorfladen

Aufgrund vielfacher Anfrage ist die Idee der Anlage eines neuen Spielplatzes entstanden.

Die Gemeinde Habach plant nun einen Ideenwettbewerb für einen möglichen neuen Spielplatz. Als Fläche für den 'Spielplatz am Dorfladen' wäre die Wiese zwischen Stiftsweg und St.-Ulrich-Straße angedacht.

Ziel der Ideensammlung ist, die Bevölkerung in das Projekt mit einzubeziehen und vielfältige Ideen zu erhalten. Wichtig ist uns auch Ideen von den Kindern zu bekommen, deshalb wird die Bewertung nach Altersgruppen getrennt: Kinder bis 6 Jahre, Kinder 6-10 Jahre, Jugendliche 10-16 Jahre, Große Jugendliche und Erwachsene von 16 - 100 Jahren.

Als Preise gibt es Gutscheine für den Habacher Dorfladen.

Die Planunterlagen sind im Dorfladen Habach **ab Donnerstag, den 13.12.2014** abzuholen und dort auch wieder abzugeben.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Räum- und Streudienst der Grundeigentümer

Die **Fa. Fiechtner, Dürnhausen**, erledigt wieder den Winterdienst im gesamten Gemeindebereich. Sollten Probleme auftauchen, melden Sie es bitte direkt beim Winterdienst: Handy-Nr.: 0171/4675584, oder bei der Gemeinde Habach unter 08847/1327.

Die Gemeinde weist darauf hin, dass der Winterdienst nur die gemeindlichen Straßen räumt, Hof- und Garageneinfahrten sowie Privatwege sind davon ausgeschlossen.

Außerdem werden alle Bürgerinnen und Bürger eindringlich gebeten, den Winterdienst nicht durch parkende Autos zu behindern und bitten um Ihr Verständnis, dass die Fa. Fiechtner nicht überall gleichzeitig räumen kann.

Die Grundeigentümer werden auf ihre Räum- und Streupflicht hingewiesen. Aus der Gemeindeverordnung vom 26.01.2009 über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und der Sicherheit der Gehbahnen im Winter (Bayerisches Straßen- und Wegegesetz) ergibt sich für alle Eigentümer von Grundstücken die Verpflichtung, die Gehsteige der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen in sicherem Zustand zu halten. Dazu gehört es, an Werktagen ab 07.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 08.00 Uhr Schnee zu räumen und bei Reif- und Eisglätte zu streuen. Tausalz darf nur an besonders gefährdeten Stellen (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) verwendet werden. Der geräumte Schnee ist neben der Fahrbahn zu lagern, ohne dass der öffentliche Straßenverkehr gefährdet wird. Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind freizuhalten. Ferner ist in der Gemeindeverordnung vorgesehen, dass die Anlieger bei Bedarf die Abflussrinne und die Kanaleinlaufschächte der Gemeindestraßen frei machen.

Das Landratsamt Weilheim-Schongau weist ferner darauf hin, dass das Einbringen von Räumschnee in oberirdische Gewässer (dazu gehört auch das Ablagern von Räumschnee auf den Böschungen des Gewässerbettes) zu unterlassen ist. Deshalb bittet das Landratsamt die Räumpflichtigen, die Schneebeseitigung gewässerunschädlich vorzunehmen.

Bei dieser Gelegenheit bedankt sich die Gemeinde bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die gewissenhaft die Räum- und Streupflicht erfüllen.



Abbrennen von Feuerwerkskörpern

Der bevorstehende Jahreswechsel gibt Anlass, wieder auf die Gefährlichkeit von Feuerwerkskörpern hinzuweisen. Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in unmittelbarer Nähe von Kirchen und besonders brandempfindlichen Gebäuden oder Anlagen ist verboten. Es ist ein Abstand von 200 m zu derartigen Gebäuden einzuhalten.

Es dürfen auch keine Personen gefährdet werden. Raketen sollen nur von einem sicheren Standort gezündet werden.

Zu beachten ist schließlich, dass das Abbrennen von Feuerwerkskörpern nur vom 31.12. bis zum 01.01. erlaubt ist.



Neujahrsanspielen

Die Musikkapelle Habach wird wie jedes Jahr, am 31.12.14 in Habach sowie am 01.01.15 in Dürnhausen, von Haus zu Haus gehen und das Neue Jahr mit einem Musikstück begrüßen. Die Musikkapelle würde sich freuen, viele offene Ohren für ihre Darbietungen zu erhalten.



Ablesen des Wasserzählerstandes

Zum Jahreswechsel soll für die Abrechnung der Wassergebühren der Wasserverbrauch des Jahres 2014 an den eingebauten Wasserzählern abgelesen werden.

Im Dezember werden die Ablesekarten an die Wasserbezieher verteilt. Wir möchten Sie deshalb bitten, den Zählerstand der Wasseruhren abzulesen und in die Karte einzutragen.

Die Karte soll bitte bis

Freitag, den 9. Januar 2015

in der Gemeinde Habach (Briefkasten) abgegeben werden.

Sollten bei der Ablesung Probleme auftreten, dann können Sie uns gerne unter der Tel.-Nr. 08847/1327 Bescheid geben.

Werden Zählerstände nicht zurückgemeldet, wird der Verbrauch für das vergangene Jahr geschätzt und dem Nutzer in Rechnung gestellt.

Für Ihre Mitarbeit möchten wir Ihnen bereits im Voraus herzlich „Vergelt's Gott“ sagen.

Zuschuss zur Förderung der musikalischen Ausbildung von Kindern

Die Gemeinde Habach fördert alle Kinder und Jugendlichen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, die eine musikalische Ausbildung in Anspruch nehmen.

Der gemeindliche Zuschuss wird nur auf Antrag und gegen Vorlage einer schriftlichen Bestätigung über die im Kalenderjahr 2014 in Anspruch genommenen Stunden und das dafür gezahlte Entgelt gewährt. Der Antrag ist vom Musiklehrer oder der Musikschule zu unterzeichnen.

Der Antrag ist vollständig ausgefüllt (mit Unterschrift des Musiklehrers bzw. der Musikschule)

bis spätestens 31. Januar 2015

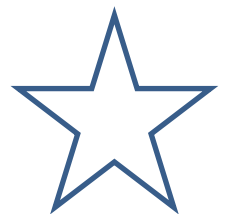
bei der Gemeinde abzugeben. Anträge hierzu erhalten Sie im Büro des Bürgermeisters.

Verspätet eingehende Anträge können nach der Verteilung der im Haushalt vorgesehenen Mittel nicht mehr berücksichtigt werden.



Terminverlegung der Altpapiersammlung im Februar

Bitte beachten Sie, dass die Altpapiersammlung von Samstag, den 14. Februar 2015, auf **Samstag, den 21. Februar 2015**, wegen des stattfindenden Faschingszuges verschoben wurde.



Altbayrischer Christkindlmarkt in Habach

Am 4. Adventwochenende findet wieder der Altbayrische Christkindlmarkt beim Bistro „Zum Trödler“ statt, und zwar am

Samstag, 20. Dezember 2014, von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr
und **Sonntag, 21. Dezember 2014, von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

Hier sind u.a. auch zwei Verkaufsstände von Habacher Vereinen vertreten:

Der **Burschenverein Habach e.V.** bietet Geräuchertes, Brot und Käse, alles aus regionaler Herstellung, an. Diese Produkte werden ganz frisch für diese beiden Tage hergestellt (auch am Sonntag gibt es frisches Brot). Der Erlös geht zu gleichen Teilen an die Hainersche Kinderklinik und an den Burschenverein.

Die **Fördergemeinschaft Kindergarten Habach e.V.** bietet Selbstgebasteltes, Selbstgemachtes und frische Waffeln an. Der Erlös kommt dem Kindergarten „Ulrich“ zugute.

Die Vereine bitten um rege Beteiligung der Bevölkerung und bedanken sich bereits im Voraus für Ihren Besuch und Ihren Einkauf.



Vorankündigung! - wieder Faschingszug in Habach

5 Jahre sind seit dem letzten Faschingszug schon wieder vergangen – Jetzt ist es erneut so weit:

Am **Faschingsdienstag, den 17.02.2015, um 14.14 Uhr**, startet der Habacher Faschingszug an der Antdorfer Straße (Aufstellung um 13.00 Uhr). Als Veranstalter fungieren die Gemeinde und die Musikkapelle Habach.

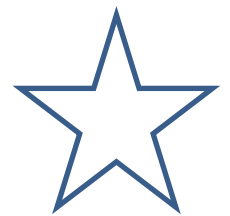
Alle Vereine, sonstige Gruppierungen, Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen, an diesem Zug teilzunehmen. Aber nicht nur Mitwirkende, sondern auch begeisterte Zuschauer am Straßenrand sowie zum anschließenden Faschingstreiben in der Dorfmitte (Rathaus/Trödler) sind herzlich eingeladen. Das kann man sich nicht entgehen lassen!

Ab sofort können **Anmeldungen** entgegengenommen werden (unter Angabe des Ansprechpartners mit Telefonnummer, und ob es sich um eine Musik- oder Fußgruppe, oder einen Wagen handelt), und zwar bei

Manuela Promberger, Tel. 08847/1408
E-Mail: manuela.promberger@web.de

Anmeldeschluss: 8. Februar 2015

“Hawa – schwoammas noo”!



Veranstaltungskalender

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Veranstaltungsort |
|-------------------|------------------|-------------------------------------------|-------------------|
| 30.12.2014 | 20.00 Uhr | CSU-Jahresausklang | Eichbichl-Stüberl |
| 31.12.2014 | | Neujahrsanspielen | Habach |
| 01.01.2015 | | Neujahrsanspielen | Dürnhausen |
| 06.01.2015 | ab 18.00 Uhr | Königsschießen | Schützenheim |
| 10.01.2015 | 20.00 Uhr | Schützenball | Schützenheim |
| 16.01.2015 | 20.00 Uhr | Jagdessen | Schützenheim |
| 17.01.2015 | 14.00 Uhr | Kinderfasching Fördergem. Kindergarten | Schützenheim |
| 27.01.2015 | 20.00 Uhr | CSU-Bürger-Stammtisch | Eichbichl-Stüberl |
| 03.02.2015 | 14.30 Uhr | Spätlese | Eichbichl-Stüberl |
| 16.02.2015 | 20.00 Uhr | Musikerball | Trödler |
| 17.02.2015 | 14.14 Uhr | Faschingszug | Dorfmitte/Rathaus |
| 21.02.2015 | 08.30 Uhr | Geänderter Termin: Altpapiersammlung | |
| 21.02.2015 | 20.00 Uhr | Generalversammlung ASV Habach | Sportheim |
| 24.02.2015 | 20.00 Uhr | CSU-Jahreshaupt- Versammlung | Eichbichl-Stüberl |
| 28.02.2015 | 20.00 Uhr | Generalversammlung Burschenverein | Eichbichl-Stüberl |
| 10.03.2015 | 20.00 Uhr | Bürgerversammlung | Trödler |



ALS DIE TIERE ÜBER WEIHNACHTEN SPRACHEN

Die Tiere diskutierten einmal über Weihnachten. Sie stritten, was wohl die Hauptsache an Weihnachten sei.

"Na klar, Gänsebraten", sagte der Fuchs, "was wäre Weihnachten ohne Gänsebraten!"

"Schnee", sagte der Eisbär, "viel Schnee!" Und er schwärmte verzückt: "Weiße Weihnachten feiern!"

Das Reh sagte: "Ich brauche aber einen Tannenbaum, sonst kann ich nicht Weihnachten feiern."

Aber nicht so viele Kerzen", heulte die Eule, "schön schummrig und gemütlich muss es sein. Stimmung ist die Hauptsache!"

Aber mein neues Kleid muss man sehen", sagte der Pfau, "Wenn ich kein neues Kleid kriegen ist für mich kein Weihnachten."

Und Schmuck, " krächzte die Elster, "jede Weihnachten kriegen ich was: einen Ring, ein Armband, eine Brosche oder eine Kette, das ist für mich das Allerschönste."

"Na, aber bitte den Stollen nicht vergessen ", brummte der Bär, "das ist doch die Hauptsache, wenn es den nicht gibt und all die süßen Sachen, verzichte ich lieber auf Weihnachten."

"Mach's wie ich", sagte der Dachs, "pennen, pennen, das ist das Wahre an Weihnachten, mal richtig ausschlafen!"

"Und saufen", ergänzte der Ochs, " mal richtig einen saufen und dann pennen", dann aber schrie er "Aua", denn der Esel hatte ihm einen gewaltigen Tritt versetzt: "Du Ochs, denkst du denn nicht an das Kind?"

Da senkte der Ochs beschämt den Kopf und sagte: "Das Kind, ja das Kind, das Kind ist die Hauptsache."

"Übrigens", fragte der Esel: "Wissen das auch die Menschen?"